

# Endlose Vielfalt

Bad Wurzacher Salvatorkolleg präsentiert sich beim „Tag der offenen Tür“

Von Caroline Schönball

BAD WURZACH - „Ich freue mich, dass Sie alle da sind“, begrüßte Schulleiter Pater Friedrich Emde die überaus zahlreichen Besucher beim Eröffnungsgottesdienst. Denn auch der diesjährige „Tag der offenen Tür“ am Gymnasium Salvatorkolleg hatte Eltern, interessierte Viertklässler und auch Ehemalige in großer Zahl angezogen. Schon beim Gottesdienst um 9.30 Uhr war die Turnhalle sehr gut gefüllt.

Pater Mariusz Kowalski zelebrierte zusammen mit Emde die Eucharistiefeyer, welche musikalisch von dem Chor der 5. Klassen, Solistin Mariann Rall und der Gottesdienstband gestaltet wurde. In seiner Predigt thematisierte Pater Mariusz die Geborgenheit und das Gefühl, „unter einem Dach“ zu sein, vor allem in Hinblick auf das Schulleben. Das erklärte auch das Zelt, welches über den beiden Zelebranten angebracht worden war.

## Viele Vorstellungen

Im weiteren Verlauf des Tages präsentierte sich die Schule von allen nur erdenklichen Seiten. In unterschiedlichen Bereichen wurden Vorstellungen angeboten: Von Sport über Musik bis hin zu Sprachen und Ausland war alles dabei. Beim Blick auf das Programm des Tages war es nicht immer leicht, sich zwischen den unzähligen Angeboten zu entscheiden: Ein lateinisches Theaterstück oder „Lernen mit Robotern“? „Mitmach-Biologie“ oder doch lieber eine Schulführung? Es war faszinierend zu sehen, wie engagiert Lehrer und Schüler sich für diesen Tag eingesetzt hatten.

So überzeugte beispielsweise der Schulchor unter der Leitung von Barbara Sigg mit seinem mitreißenden Auftritt, bei dem sogar das Publikum als Rhythmus-Gruppe eingebunden wurde. Auch die jungen Chemiker der Schule beeindruckten bei ihrer „Chemie-Show“ die Gäste mit raffinierten Versuchen. Sie trotzten dabei scheinbar den Naturgesetzen, indem



„The Dancing Unicorns“ der Klasse 7.

FOTOS: CAROLINE SCHÖNBALL

sie zum Beispiel gelbe Flammen in grüne verwandelten.

Egal an welchem Ort der Schule man sich aufhielt, überall wurde etwas geboten. Teilweise fanden auch Aufführungen inmitten der Gäste statt. So scharten zum Beispiel die Schlossbläser mitten im Foyer viele Zuhörer um sich.

Auch die Schülergruppen KSJ und SMV hatten sich für diesen Tag ordentlich ins Zeug gelegt. Davon zeugte der Bücherflohmarkt und der „Fair-Trade“-Verkauf der KSJ sowie die „Hawai-Bar“ der SMV.

Apropos Bar: Zu guter Letzt waren auch kulinarische Anlaufstellen zur Genüge vorhanden. Mit großem Aufwand waren Muffins, Waffeln, Herzhaftes und sogar ein Brunch für das leibliche Wohl der Gäste des Tages der offenen Tür in Bad Wurzach organisiert worden.



Die jungen Chemiker der Schule bei der „Chemie-Show“.